



Senioren aus Charlottenburg-Wilmersdorf besuchten „seniors“ in Sutton

Reisebericht von Christa Lüsich



Der Club „Internationale Begegnungen“, dem ich seit einiger Zeit als Mitglied der Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf angehöre, unternahm vom 17.- 23. September 2014 eine Studienreise nach Sutton/England. Wir waren 16 mitreisende Senioren aus unserem Bezirk, die von den Senioren des „Sutton Senior's Forum“ zu einem lange geplanten Gegenbesuch eingeladen worden waren. Diese Gruppe hatte uns bereits vor ca. zwei Jahren in Berlin besucht, und es konnten seinerzeit viele freundschaftliche Beziehungen aufgebaut werden. Nach Ankunft auf dem Flughafen Gattwick wurden wir sehr herzlich fähnchenschwenkend von mehreren Damen und einem Herrn des *Sutton Seniors Forum* empfangen und per Bus ins Hotel gefahren. Hier wurden wir von einem Freund aus dem Panjab begrüßt, der aber schon viele Jahre in England lebt. Am darauffolgenden Tage begann das offizielle Programm:



Am Vormittag wurden wir vom Bürgermeister von Sutton, *Councillor Arthur Hookway* empfangen. Nach einer eindrucksvollen Rede von *Bill Sheckleton OBE* vom Club „Internationale Begegnungen“ und Übergabe eines Gastgeschenkes durch Frau *Boldt-Hatai* konnte ich das von unserem Bürgermeister, Herrn *Reinhard Naumann*, an *Mr. Hookway* gerichtete Grußwort vorlesen und übergeben und habe in diesem Zusammenhang in einer Ansprache die Arbeit unserer Seniorenvertretung in

Charlottenburg-Wilmersdorf vorgestellt. Der Bürgermeister und später auch seine Gattin haben sich mir gegenüber sehr beeindruckt von unserer Arbeit geäußert. *Mr. Hookway* sagte mir noch beim Abschied, dass er sich mit unserem Bürgermeister in Verbindung setzen würde. Erwähnen möchte ich noch, dass bei diesem Empfang ein Vertreter der Queen Elizabeth, *Lord Lietenant Wilingson*, anwesend war, was uns natürlich sehr geehrt hat! Nachdem wir uns an einem

5. Mitteilungen der Seniorenvertretung

5. 1 Thema des Monats November (Fortsetzung)



reichhaltigen Buffet gestärkt hatten, fuhren wir - mit Gastgeschenken aus Sutton „beladen“ - zum nächsten offiziellen Termin: Wir besuchten eine monatlich stattfindende Veranstaltung der Senioren des *Sutton Senior's Forum*, die sich für diesen Nachmittag das Thema „Diabetes“ auf die Fahne geschrieben hatten, und worüber dann auch ausführlich berichtet wurde. Schließlich wurden wir von *Jill Gascoine-Becker* und *Chris Pennington*, den Vorstandsmitgliedern des „Sutton Senior's Forum“ doch noch vorgestellt, und ich erlaubte mir, ganz spontan unsere Gruppe dazu zu bewegen, den ca. 100 anwesenden Senioren ein deutsches Volkslied („Horch, was kommt von draußen rein“ - alle 4 Strophen!) ohne vorherige Probe zu Gehör zu bringen. Den Damen und Herren hat's offenbar gefallen (strahlende Gesichter, viel Applaus!). Auch bei dieser Seniorenveranstaltung hatte ich wieder die Gelegenheit, nach einer Ansprache von *Bill Sheckleton* eine weitere Ansprache über die Arbeit unserer Seniorenvertretung zu halten. Anschließend übergab ich das Grußwort unseres Vorsitzenden, *Jens Friedrich*, zusammen mit einem Gastgeschenk (antiker Bierkrug aus Berlin) an *Chris Pennington*, der sich sehr darüber freute und mir einen hierfür bereits



vorgesehenen Platz in seinem Haus nannte! Der Abend klang aus mit einer Einladung in das wunderschöne Jugendstil - Haus von Mary, einer unserer Gastgeberinnen. Bei einem fröhlichen Umtrunk wurde uns ein traditionelles englisches Gericht serviert: fish and ships! Sehr beeindruckend war auch der Besuch des *Royal Anglian Regiments* im Royal Hospital Chelsea und der in der Kapelle stattfindende Gottesdienst, der von einem sehr professionellen Chor von 12 Sängerinnen und Sängern mitgestaltet wurde. Anschließend konnten wir noch die Gräber von Margaret Thatcher und ihrem Ehemann besuchen, die sich auf dem Gelände befanden. Ein weiteres Highlight war der Besuch des HOUSES OF PARLIAMENT (hochinteressant und ein „Muß“ bei jedem London-Aufenthalt). Nach der Besichtigung mit einer sehr kompetenten Führung hatten wir noch Gelegenheit, in einer kleinen Diskussionsrunde mit dem liberalen Abgeordneten Paul Burston zu diskutieren. Die Gestaltung der „freien“ Tage blieb jedem überlassen: Es wurden in kleineren Gruppen Ausflüge z.B. nach Wimbledon, Kingston, Hampton Court u.a. organisiert, oder man besuchte Opern, Konzerte und Musicals, besichtigte Räumlichkeiten der Queen, besuchte Museen oder ging einfach nur shoppen im Kaufhaus *Marks and Spencer*! Natürlich durfte eine Sightseeing -Tour durch London nicht fehlen, um einen Gesamteindruck von dieser aufregenden großen Stadt zu erhalten!

Alle Teilnehmer unserer Gruppe haben sicherlich noch viele interessante Erlebnisse zu berichten, so dass bei einem baldigen geselligen Beisammensein ein reger Gedankenaustausch erfolgen könnte. Der Tag des Abschiednehmens kam schneller als uns lieb war. Bei einem fröhlichen Abschiedsmittagessen, zu dem wir die Seniorinnen Mary, Marie und Eileen eingeladen hatten, überreichte ich Ihnen als kleines Dankeschön mehrere kleine Berliner Teddybärchen, die für zusätzliche Heiterkeit sorgten. Wir sind alle mit vielen neuen Impressionen nach Berlin zurückgefliegen mit dem Wunsch, dass der Club „Internationale Begegnungen“ und die Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf auch in Zukunft viele kulturelle Projekte gemeinsam erarbeiten und durchführen mögen zum Wohle aller unserer Senioren.